

Thomas Etzel
Stadtrat

Privat
Georg-Hacker-Weg 11
95030 Hof
Telefon 09281 / 628270
etzelthomas@t-online.de

Büro
Ernst-Reuter-Str. 52
95032 Hof
Telefon 09281 / 1447431

Stadtrat T. Etzel ✦ Georg-Hacker-Weg 11 ✦ 95030 Hof

Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner
Klosterstr. 1
95028 Hof

Hof, 16.03.2011

Antrag zur Versorgung der Stadt Hof mit erneuerbarer Energie

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Der Stadtrat fordert die HEW Hof Energie + Wasser GmbH auf, den Strombedarf ihrer Kunden unverzüglich und ausschließlich mit Strom aus erneuerbarer Energie zu decken.
- 2) Der Stadtrat fordert die HEW auf, ihren Kunden einen sogenannten Ökostromtarif anzubieten, der unter dem Tarif für Strom aus Atomenergie oder fossiler Energie liegt.
- 3) Der Oberbürgermeister als Aufsichtsratsvorsitzender der HEW sowie die im Aufsichtsrat vertretenen Stadträte werden gebeten, die Beschaffungs- und Preispolitik der HEW zugunsten der Versorgung mit erneuerbarer Energie zu beeinflussen.

Begründung:

Die Ereignisse im AKW Fukushima zeigen uns wieder mit erschütternder Deutlichkeit die Risiken der Atomenergie auf. Diese Risiken können Menschen, anders als die Risiken von Naturkatastrophen, schnell beseitigen: Durch den umgehenden nationalen wie internationalen Ausstieg aus der Atomtechnologie: Dazu können auf der kommunalen Ebene die lokalen Energieversorger mit einem Umstieg auf regenerative Energien ihren Beitrag leisten. Leider setzt die HEW weiterhin zu großen Teilen auf Strom aus Atom und Kohle. Noch im Jahr 2008 beteiligte

sich die HEW aufgrund eines Stadtratsbeschlusses über die Firma Hexa Kon mit einem Millionenbetrag an der geplanten Kohlendioxidschleuder, dem Steinkohlekraftwerk Brunsbüttel.

Angesichts unsere Mitverantwortung für die Lebensbedingen in unserer Stadt, ist eine energiepolitische Wende der HEW notwendig und auch machbar. Das beweist die SWW, der lokale Energieversorger der Stadt Wunsiedel, die seit Jahresbeginn voll auf Strom aus Sonne, Wasser oder Biomasse umgestellt hat. Ein dynamischer Ausbau erneuerbarer Energien ermöglicht es, weit schneller als geplant aus der Atomtechnologie auszusteigen und gleichzeitig auf den Neubau von klimaschädlichen Kohlekraftwerken zu verzichten.

In Mitverantwortung stehen aber auch die Stromkunden der HEW. Bei einem attraktiven "Ökostrom-Tarif" werden diese bereit sein, Strom aus erneuerbarer Energie zu beziehen und dadurch Einfluß auf die Beschaffungspolitik der HEW zu nehmen.

Thomas Etzel
Stadtrat
DIE LINKE